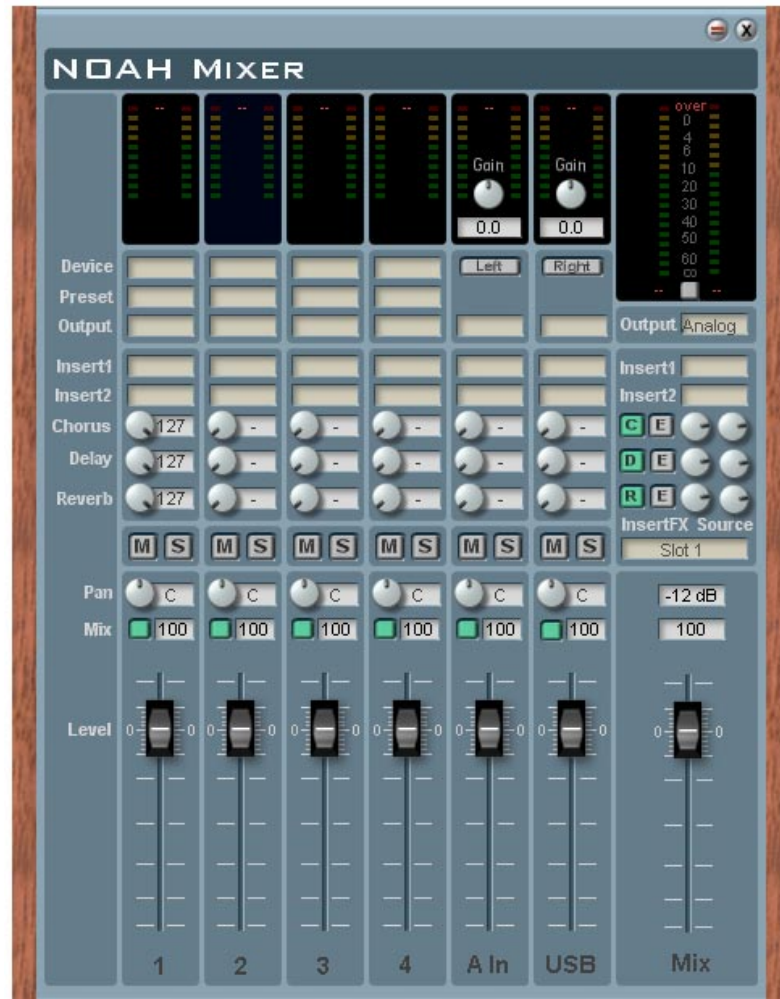


Noah Mixer

Bedienelemente

VU-Meter
Kanalzüge
Die Mastersektion



NOAH

- Tactive Instrument Modeller

creamw@re®

fidelity at work.

Noah Mixer

Der Mixer ist immer geladen und wird über die Live Bar geöffnet. Vom Mixer aus können Sie nicht nur die Pegel der verschiedenen Audiosignale regeln, sondern auch Devices und deren Presets laden sowie Effekte einbinden.

Die Mixerkanalzüge 1-4 entsprechen den Instrument-Slots, wobei im Betriebsmodus *Single* nur der erste Kanalzug angezeigt werden, während im Betriebsmodus *Multi* zwei (Noah) bzw. 4 (Noah EX) Kanalzüge eingeblendet werden. Je ein weiterer Kanalzug regelt den analogen Eingang (A In) und den Audio-USB-Eingang (USB).



Je nach Betriebsmodus (Single, Multi) und Hardware-Version (Noah, Noah EX) werden im Mixer unterschiedlich viele Kanalzüge angezeigt.

Bedienelemente

VU-Meter

Die VU-Meter arbeiten als Peak-Meter, d.h. sie zeigen Signalspitzen an. Diese Signalspitzen werden immer für kurze Zeit gehalten (peak hold). Unter den VU-Metern befinden sich die Margin-Anzeigen, die sich immer den maximalen Spitzen-Pegel "merken". Bei einem *Margin-Reset* (Button unter Master VU Meter) werden alle Margin-Anzeigen wieder zurückgesetzt.

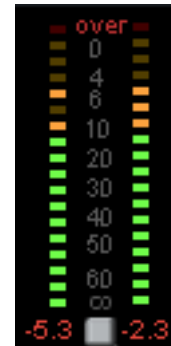
Jede „LED“ der VU-Meter ist einem bestimmten Pegel zugeordnet und leuchtet beim Erreichen dieses Pegels für kurze Zeit auf.

Rote LED: -0.01dB Die Peak-LED zeigt kein wirkliches „Overload“ an, sondern nur das Erreichen eines sehr hohen Pegels (-0.01dB). Analoge Eingangssignale sollten zur Sicherheit nicht höher als bis -3.0dB angesteuert werden. Bei digitalen Eingangssignalen z.B. von Waveplayern kann es öfter das Clipping-LED leuchten. Es handelt sich dann aber nicht um eine Übersteuerung, sondern nur um einen hohen Pegel, der bei komprimierten und normalisierten Signalen durchaus auftreten kann.

Master VU-Meter

1. gelbe LED: -1.0dB
2. gelbe LED: -3.0dB
3. gelbe LED: -4.0dB
4. gelbe LED: -6.0dB
5. gelbe LED: -9.0dB
6. gelbe LED: -12.0dB

1. bis 11. grüne LED:



„Signal-LED“

- 15.0dB,
- 18.0dB,
- 24.0dB,
- 30.0dB,
- 36.0dB,
- 42.0dB,
- 48.0dB,
- 54.0dB,
- 60.0dB,
- 66.0dB,
- 96.0dB

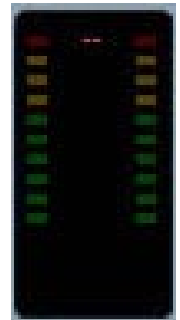
Kanalzug-VU-Meter

1. gelbe LED: -1.0 dB
2. gelbe LED: -3.0dB
3. gelbe LED: -6.0dB

1. bis 6. grüne LED:

- 12.0dB,
- 18.0dB,
- 24.0dB,
- 36.0dB,
- 48.0dB, „Signal-LED“
- 96.0dB

Die „Signal-LED“ leuchtet normalerweise schon, sobald eine analoge Klangquelle nur angeschlossen ist, da diese meist einen geringeren Signal-Rauschabstand als 96dB haben.



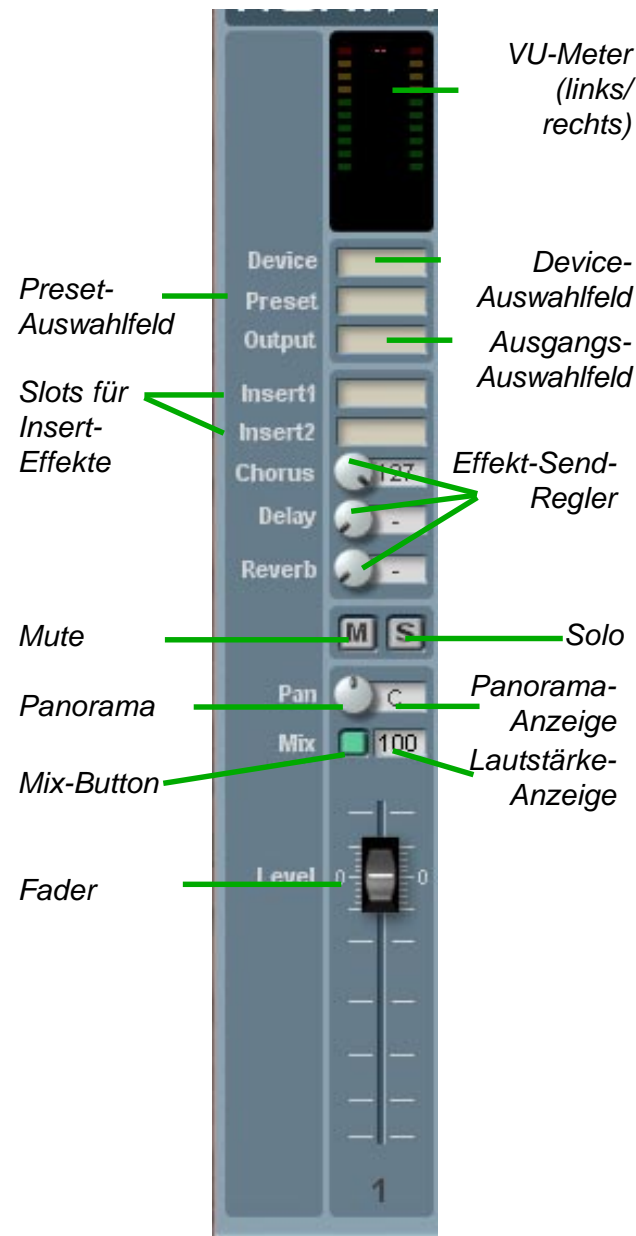
Kanalzüge

Gain (Nur Kanalzug A In und USB): Mit dem Gain-Regler lässt sich die Eingangsempfindlichkeit des Kanalzugs einstellen. So können Sie unterschiedliche Lautstärken der Signalquellen vor der weiteren Verarbeitung im Mixer ausgleichen.

Das Textfeld zeigt den eingestellten Wert an. Sie können hier auch direkt einen Wert numerisch eingeben.

Device: (nur Kanalzug 1- 4): Hier können Sie ein Instrument auswählen, das in den entsprechenden Slot geladen wird. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste (PC) bzw. mit <Ctrl> + Maustaste (Mac) auf das Feld, worauf eine Liste der verfügbaren Instrumente erscheint .

Preset: (nur Kanalzug 1- 4): Hier können Sie ein Preset für das entsprechende Instrument auswählen. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste (PC) bzw. mit <Ctrl> + Maustaste (Mac) auf das Feld, worauf nach Bänken sortiert eine Liste der Presets erscheint.Über *Load* können Sie weitere Preset-Dateien des Instruments laden.



Output: Hier können Sie das Signal des entsprechenden Kanalzugs statt über den Master-Bus (Mix) direkt über einen der Ausgänge Noahs ausgegeben, die Sie durch einen Klick mit der rechten Maustaste (PC) bzw. mit <Ctrl> + Maustaste (Mac) auf das Feld auswählen können.

Die Aux-Effekte können nicht genutzt werden, wenn das Signal des Kanalzugs statt über den Master-Bus direkt über einen Ausgang ausgegeben wird.

Insert1/2: Jeder Kanalzug bietet zwei Insert-Slots für Insert-Effekte. Allerdings können insgesamt maximal zwei Insert-Effekte geladen sein, einer in eins der Felder *Insert1* und einer in eins der Felder *Insert 2*. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld, so erscheint ein Kontextmenü, über das Sie den gewünschten Effekt auswählen können. Über einen Doppelklick auf ein Feld mit geladenem Insert-Effekt wird dessen Bedienoberfläche aufgerufen. Auch im Betriebsmodus *Multi* stehen maximal zwei Insert-Slots zur Verfügung.

Chorus /Delay / Reverb : Hier regeln Sie die Stärke des Signalanteils, der zu den jeweiligen Effekten gesendet wird.

Die Aux-Effekte können nicht genutzt werden, wenn das Signal des Kanals statt über den Master-Bus direkt über einen Ausgang ausgegeben wird.

M (Mute): Hiermit schalten Sie den Kanalzug stumm.

S (Solo): Hiermit schalten Sie den Kanalzug auf *Solo*, d.h. nur der gewählte Kanal ist hörbar. Sie können auch mehrere Kanäle gleichzeitig auf *Solo* stellen.

Balance: Hiermit wird die Position des Kanalszugs im Stereobild geregelt.

Mix: Jeder Kanalzug ist zunächst auf den Master-Bus (Mix) gelegt. Durch Drücken dieses Buttons wird der Kanal vom Master-Bus genommen und nur noch über einen evtl. unter *Output* zugewiesenen Direkt-Ausgang ausgegeben.

So können Sie etwa die Slots für den Analyse- und Synthese-Eingang des Vocoder vom Master-Bus nehmen, damit diese nicht zusätzlich zum Ausgangssignal des Vocoder hörbar sind.

Level: Anzeige der Fader-Lautstärke.

Fader: Hiermit stellen Sie die Ausgangslautstärke des Kanalszugs ein.

1-4: Diese Kanalszüge entsprechen den Slots 1- 4.

Je nach Betriebsmodus (Single, Multi) und Hardware-Version (Noah, Noah EX) werden im Mixer unterschiedlich viele Kanalszüge angezeigt.

A In

Hier liegen die Signale des analogen Inputs an.

Left: Schaltet den Kanal auf Monobetrieb um. Nur das Signal des linken analogen Eingangs wird verwendet.

USB

Hier liegen die Signale des USB Inputs an.

Right: Routet das Signal des rechten analogen Eingangs auf den USB-Kanal des Mixers. Am USB-Eingang anliegende Signale können in diesem Fall nicht verwendet werden.

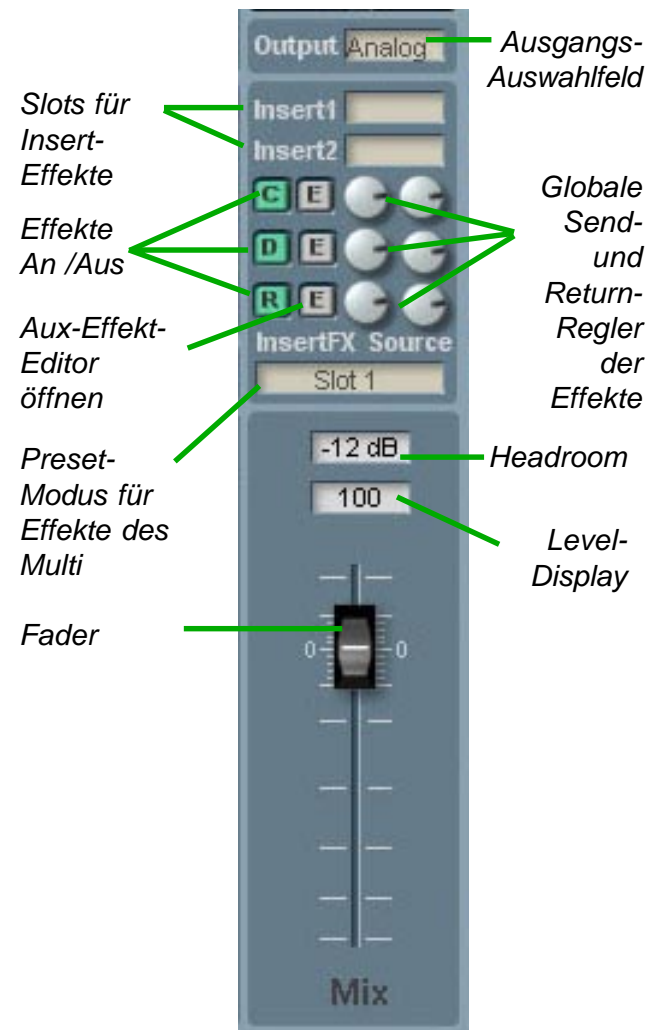
Die Mastersektion

Output: Hier können Sie den Ausgang wählen, auf den das Signal des Master-Kanalzugs ausgegeben wird. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste (PC) bzw. mit <Ctrl> + Maustaste (Mac) auf das Feld, worauf eine Liste der verfügbaren Ausgänge erscheint.

Insert1/2: Auch der Masterbereich des Mixers verfügt über zwei Insert-Slots für Insert-Effekte, die dann auf die Signale aller Kanalzüge gleichermaßen wirken. Allerdings können insgesamt maximal zwei Insert-Effekte geladen sein. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld, so erscheint ein Kontextmenü, über das Sie den gewünschten Effekt auswählen können. Über einen Doppelklick auf ein Feld mit geladenem Insert-Effekt wird dessen Bedienoberfläche aufgerufen.

C/D/R: Hiermit können Sie die jeweiligen Effekte Chorus, Delay und Reverb ein- oder ausschalten.

E: Hiermit öffnen Sie die Bedienoberfläche (Editor) des jeweiligen Effekts Chorus, Delay oder Reverb.



Send-Regler: Hiermit regeln Sie die Stärke des Effekt-Send-Signals für die jeweiligen Effekte Chorus, Delay oder Reverb.

Return-Regler: Hiermit regeln Sie die Stärke des Effekt-Return-Signals für die jeweiligen Effekte Chorus, Delay oder Reverb.

InsertFX Source (nur eingeblendet im Betriebsmodus *Multi*): Im Betriebsmodus *Multi* kann es erwünscht sein, dass nicht die Einstellungen (Effekt-Typ und Parameter) für Insert-Effekte des *Multi*-Presets übernommen werden sollen, sondern die eines *Single*-Presets von einem der beteiligten Instrumente. Wählen Sie in diesem Fall hier den Slot, in den das entsprechende Instrument geladen ist (vgl. auch den Abschnitt hierzu im Kapitel zu den Effekten).

Eine entsprechende Auswahlmöglichkeit für die Parameter der Aux-Effekte finden Sie im Aux-Editor.

Headroom: Mit diesem Regler können Sie die Lautstärke des Master-Bus absenken, wodurch Sie an Headroom gewinnen. Geben Sie einfach einen gewünschten Wert im Bereich von -186 bis 0 [dB] in das Textfeld ein.

Der Mixer arbeitet in der Default-Einstellung (-12 dB) mit 12dB Headroom, daher sollte es auch bei Nutzung aller Kanäle zu keinerlei Verzerrungen kommen.

Die Master-Inserts liegen vor dem Master-Fader und erhalten das um 12 dB abgesenkte (Headroom) Signal.

Die Auxbusse arbeiten ohne Headroom, um ein möglichst hohes Effektsignal gewährleisten zu können. Sollten hier Verzerrungen auftreten, können Sie diese durch Absenkung der Send-Lautstärken vermeiden.

Level-Display: In diesem Feld wird die eingestellte Lautstärke des Master-Faders als Wert von 0-127 angezeigt.

Fader: Hiermit stellen Sie die Ausgangslautstärke des Master-Ausgangs ein

Margin: Hiermit lässt sich die Margin-Anzeige sämtlicher LED-Ketten zurücksetzen.

Index

A

Aln 5
Audiosignale 2

B

Balance 5
Bedienelemente 3
Bedienoberfläche 6

C

C 6
Chorus 4, 5, 6
Clipping-LED 3

D

D 6
Delay 5, 6
Device 4
Devices 2
Doppelklick 6

E

E 6
Editor 6
Effekte 2, 6

F

Fader 5, 7
Fader-Lautstärke 5

G

Gain 4
gelbe LED 3
grüne LED 3

H

Headroom 7

I

Insert 5
Insert1/2 6
InsertFX Source 6

K

Kanalzug-VU-Meter 3
Kanalzüge 4

L

Lautstärke 7
LED 3
Level 5
Level-Display: 7
Live Bar 2

M

M 5
Margin 7
Margin-Reset 3
Master VU-Meter 3
Master-Fader 7
Mastersektion 6
Mix 5
Mixer 2
Mixerkanäle 2
Mute 5

O

Output 4, 6
Over 3

P

Peak-Meter 3
Pegel 2
Preset 2, 4

R

R 6
Return 6
Reverb 5, 6
Rote LED 3

S

S 5
Send 6
Signal-LED 3
Signal-Rauschabstand 3
Slots 5
Solo 5
Spitzen-Pegel 3
Stereobild 5

U

USB 5

V

Verzerrungen 7
VU-Meter 3